



V. l.: Parva Soudikani, Christine Wischmeyer, Ute Rusch

Sprachpartner- schaften

Sind Sie dabei?

Zeit spenden: Möchten Sie Sprachpartner*in werden? Dann rufen Sie uns gerne an (0451/613 201-510) oder senden Sie uns eine E-Mail an

sprachpartnerschaften@gemeindediakonie-luebeck.de

Wir freuen uns auf Sie!

Geld spenden: Schon mit kleinen Spenden können Sie bei uns viel bewegen: Mit 15 € ermöglichen Sie uns ein Beratungsgespräch. Mit 40 € können wir ein Sprachcafé organisieren!

Es gibt viele gute Anlässe, um Geld zu spenden: Warum nicht zum nächsten Fest die Gäste um eine Spende für die Sprachpartnerschaften bitten? So teilen Sie Ihre Freude über den schönen Tag.

Wir beraten Sie zu Ihrer Spende:

☎ (0451) 88 067-164

Jetzt
online
spenden!

Online spenden unter
www.gemeindediakonie-luebeck.de

Spendenkonto

Gemeindediakonie Lübeck, Evangelische Bank,
Stichwort „Sprachpartnerschaften“
IBAN DE59 5206 0410 0106 4019 29



Sprechen Sie uns an!

Projekt Sprachpartnerschaften

Kontakt: Christine Wischmeyer (Projektleitung),

Parva Soudikani, Ute Rusch

Haus der Diakonie, Mühlentorplatz 1, 23552 Lübeck

Telefon (0451) 613 201-510

sprachpartnerschaften@gemeindediakonie-luebeck.de

Sprechzeiten:

montags 11 – 13 Uhr, donnerstags 10 – 12 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter
[www.gemeindediakonie-luebeck.de/
sprachpartnerschaften](http://www.gemeindediakonie-luebeck.de/sprachpartnerschaften)



miteinander
sprechen –
voneinander
lernen



Die Erfolgsidee:

Wir vermitteln Einheimische und Migrant*innen in Sprachpartnerschaften. Durch ihren regelmäßigen wöchentlichen Austausch über die unterschiedlichsten Themen lernen sie viel voneinander und die Sprachpartner*innen mit Migrationshintergrund verbessern ihre mündlichen Sprachkenntnisse. So funktioniert Integration – für beide Seiten!

Sprachpartnerschaften sind Begegnungen auf Augenhöhe! Eine Idee mit mehr als 15 Jahren Erfolgsgeschichte.



**Ehrenamt bei der
Gemeindediakonie Lübeck**

Was sind Sprachpartnerschaften?

Sprachpartnerschaften sind Partnerschaften zwischen einem Menschen mit Migrationshintergrund und einer oder einem ehrenamtlichen Einheimischen, die sich einmal in der Woche für ca. zwei Stunden miteinander treffen, um sich auf Deutsch zu unterhalten. Die Migrant*innen festigen so den Gebrauch der Sprache im Alltag. Die Einheimischen lernen etwas über einen Menschen aus einer anderen Kultur und helfen ihrer Gesprächspartnerin oder ihrem Gesprächspartner, deutsche Kultur besser zu verstehen. Beide Partner informieren sich gegenseitig über „Land und Leute“.

Es ist eine ehrenamtliche Beziehung auf Augenhöhe, denn die Migrant*innen verfügen bereits über Grundkenntnisse der deutschen Sprache (ca. A2-Sprachkurslevel). Wir unterstützen Sie bei Ihrer Sprachpartnerschaft.

Wir bieten Ihnen:

- ein ausführliches Vorgespräch, um Sie kennenzulernen und in eine passende Sprachpartnerschaft zu vermitteln
- eine Einführungsschulung, um Sie auf die Sprachpartnerschaft vorzubereiten
- ein begleitetes Erstgespräch zum Kennenlernen Ihres Sprachpartners oder Ihrer Sprachpartnerin
- einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch (monatliche Sprachcafés)
- praxisorientierte Workshops und Fortbildungen zu Themen wie „Interkulturelle Kompetenz“
- ein Sommerfest und andere Angebote
- Informationen zu interessanten Veranstaltungen
- fachliche Beratung und persönliche Betreuung

Gefördert durch die

**POSSEHL
Stiftung**

Friedrich Bluhme und
Else Jepsen-Stiftung
Lübeck